



Lagebild Kriminalität 2020





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

Neuss, im März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2020 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2020 in der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss 23.900 Straftaten registriert. **Mit dem erneuten Rückgang liegt die Anzahl der Straftaten damit auf dem niedrigsten Stand der letzten 20 Jahre. Mit der gestiegenen Aufklärungsquote von 54,7% wurde ebenfalls der beste Wert der letzten 20 Jahre erzielt.**

Bundesweit verübte Straftaten mit terroristischem Hintergrund haben in den vergangenen Jahren besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt und sind aktueller denn je. Die Polizei ist wachsam. Die verantwortlichen Behörden arbeiten eng zusammen und stimmen sich ab. Insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde. Aus vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern weiß ich allerdings, dass die objektiven Zahlen nicht immer mit dem subjektiven Empfinden übereinstimmen. Ich versichere Ihnen, dass wir uns täglich dafür einsetzen, dass die Menschen im Rhein-Kreis Neuss sicher sind und sich sicher fühlen können.

Auf diesem Weg danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Kommunen und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist in den vergangenen fünf Jahren beständig gesunken, erfährt aber weiterhin besondere polizeiliche Beachtung. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“, die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariats für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und sich entsprechend beraten zu lassen. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (<https://rhein-kreis-neuss.polizei.nrw>).

Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss

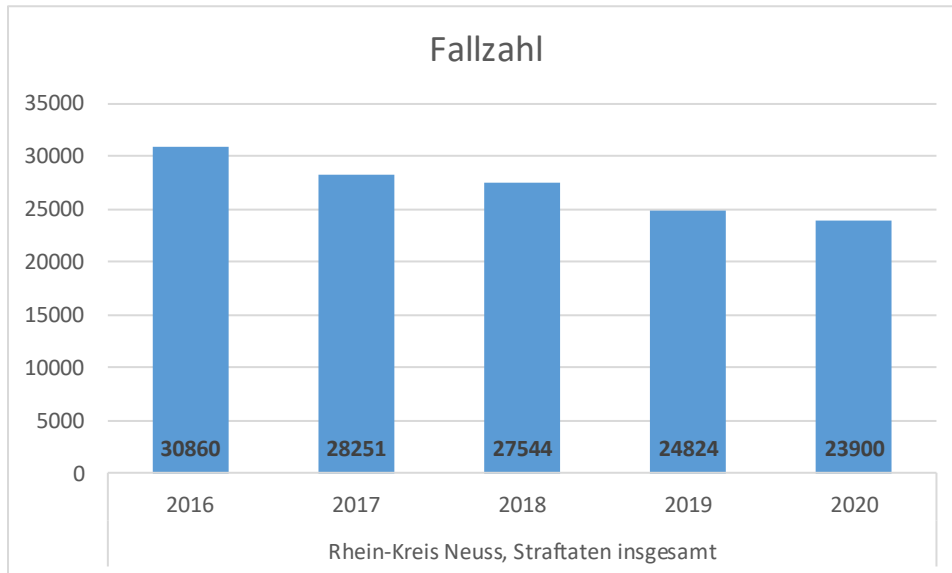
Inhaltsverzeichnis

1	Rhein-Kreis Neuss.....	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land / Rhein-Kreis Neuss	5
1.3	Gewaltkriminalität	6
1.4	Straßenkriminalität.....	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7
1.6	Diebstahlsdelikte.....	8
1.7	Betrug	9
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigenstruktur	9
1.10	Jugendkriminalität.....	10
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität	13
2.3	Straßenkriminalität.....	13
2.4	Diebstahlsdelikte.....	14
2.5	Betrug	15
3	Grevenbroich.....	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität	17
3.3	Straßenkriminalität.....	17
3.4	Diebstahlsdelikte.....	18
3.5	Betrug	19
4	Jüchen	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität	21
4.3	Straßenkriminalität.....	21
4.4	Diebstahlsdelikte.....	22
4.5	Betrug	23

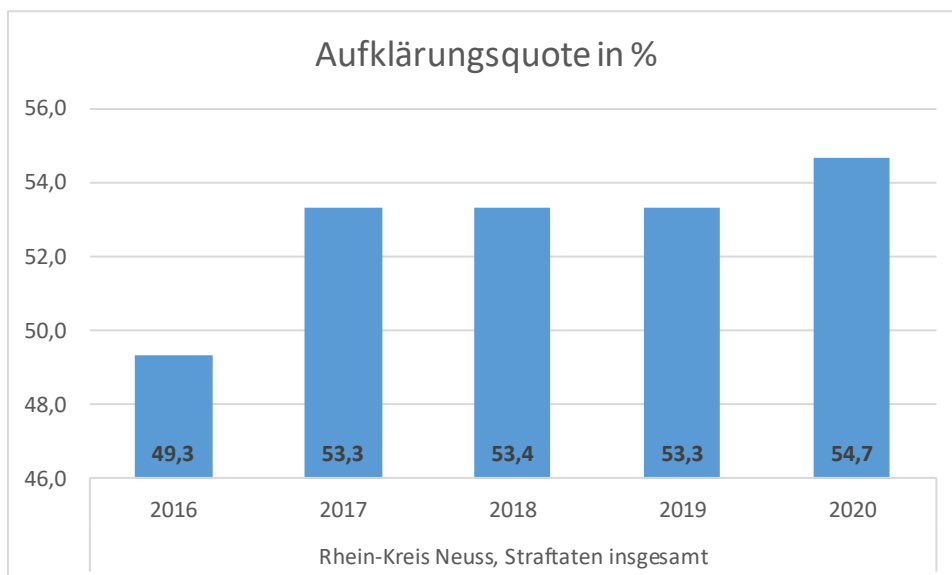
5	Kaarst	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität	25
5.3	Straßenkriminalität.....	25
5.4	Diebstahlsdelikte.....	26
5.5	Betrug	27
6	Korschenbroich	28
6.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	28
6.2	Gewaltkriminalität	29
6.3	Straßenkriminalität.....	29
6.4	Diebstahlsdelikte.....	30
6.5	Betrug	31
7	Meerbusch	32
7.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	32
7.2	Gewaltkriminalität	33
7.3	Straßenkriminalität.....	33
7.4	Diebstahlsdelikte.....	34
7.5	Betrug	35
8	Neuss.....	36
8.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	36
8.2	Gewaltkriminalität	37
8.3	Straßenkriminalität.....	37
8.4	Diebstahlsdelikte.....	38
8.5	Betrug	39
9	Rommerskirchen.....	40
9.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	40
9.2	Gewaltkriminalität	41
9.3	Straßenkriminalität.....	41
9.4	Diebstahlsdelikte.....	42
9.5	Betrug	43

1 Rhein-Kreis Neuss

1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

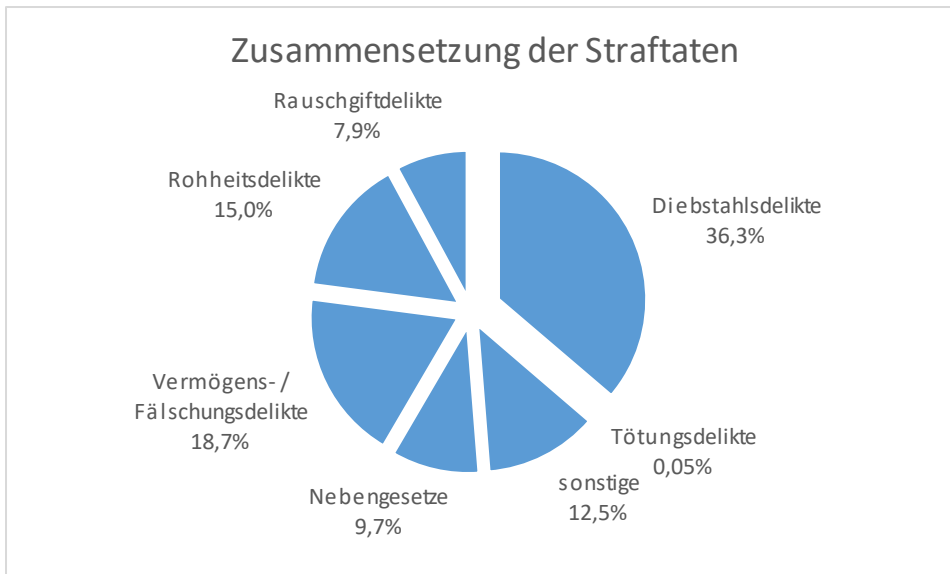


Die Zahl der registrierten Straftaten ist erneut um 924 (-3,7%) Delikte gegenüber dem letzten Jahr gesunken. Insgesamt wurden 23.900 Straftaten registriert.



Die erzielte Aufklärungsquote (AQ) ist auf 54,7% gestiegen, im Zeitreihenvergleich wurde der höchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 13.074 (-156) Delikte geklärt werden.

Dabei wurden insgesamt 10.153 (2019: 10.053) Tatverdächtige ermittelt.

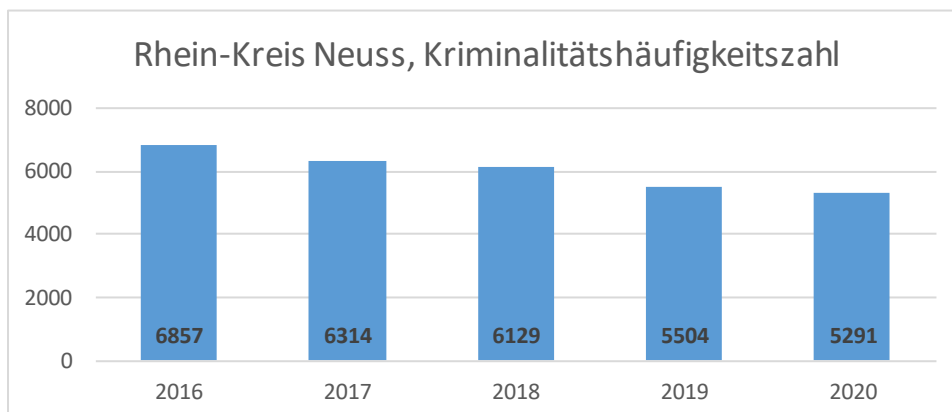


Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2019. Die Diebstahlsdelikte bilden nach wie vor den größten Anteil an der Gesamtkriminalität.

1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land / Rhein-Kreis Neuss

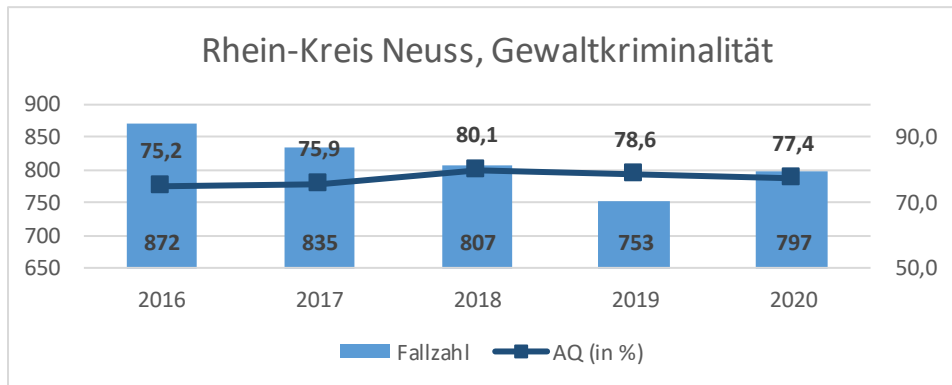
Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Sie dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2020 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 5.291. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl weiter gefallen.



1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung. Mit 797 Delikten und einem Anteil von 3,3% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 753 Delikten im Jahr 2019 ein leichter Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 617 (77,4%) aufgeklärt.



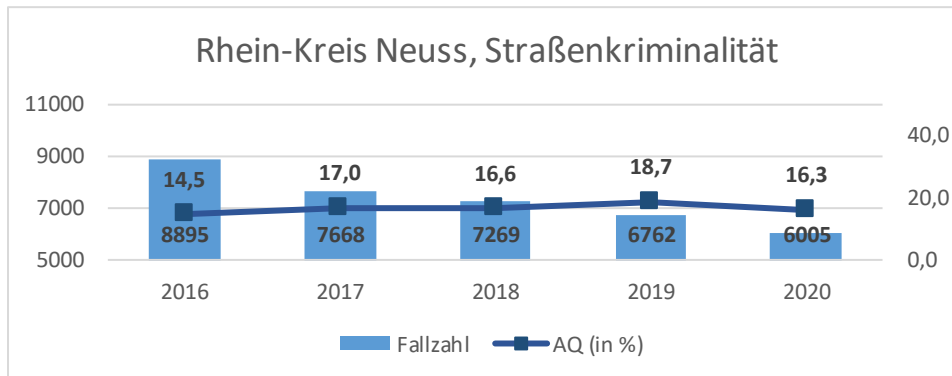
1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u. a.

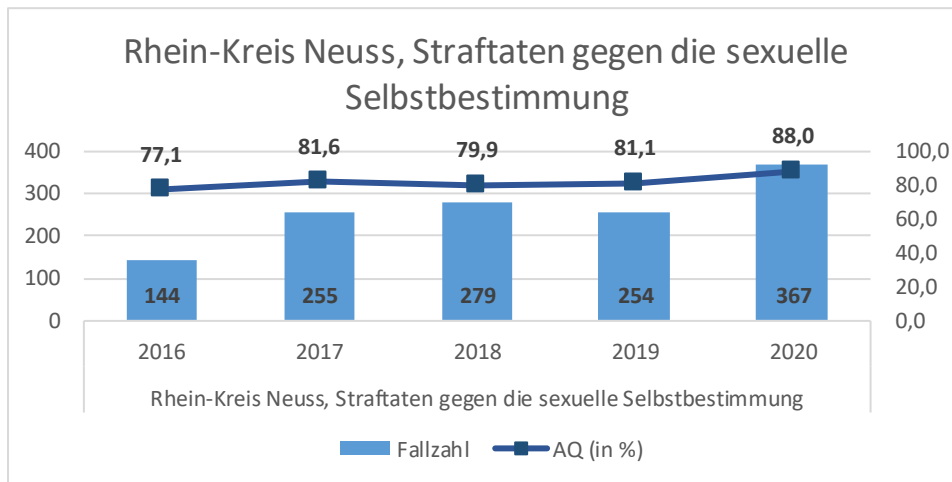
- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 eine Verringerung um 757 Delikte (-11,2%). Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Prozentpunkte auf 16,3%.



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u. a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Herstellung, Verbreitung und der Besitz von Kinderpornographie sowie die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

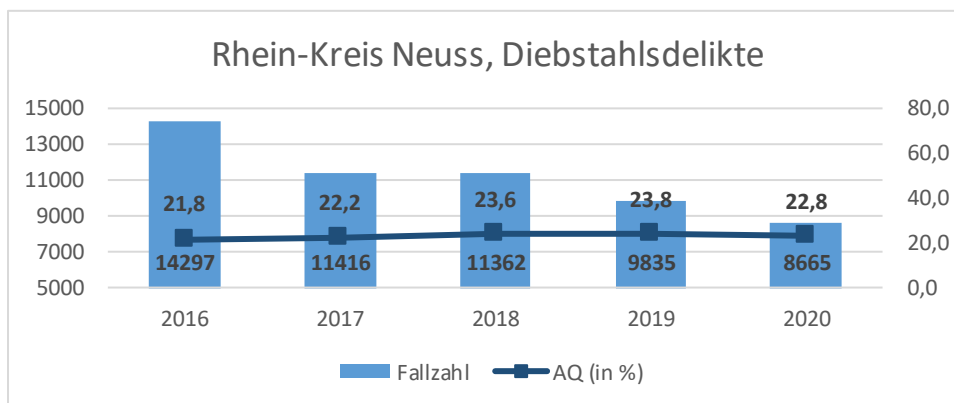


Für das Jahr 2020 ist eine Steigerung von 113 auf 367 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 323 Fälle (88,0%).

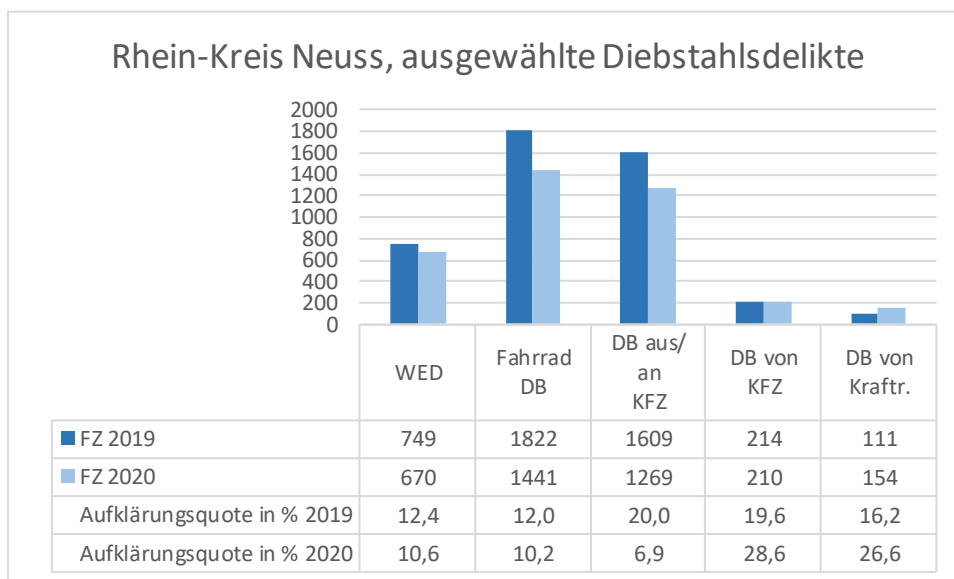
1.6 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 8.665 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 1.170 Fälle (-11,9%). Aufgeklärt wurden insgesamt 1.972 (-371) Diebstahlsdelikte (22,8%).

Von den 8.665 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 4.262 Delikte, auf den einfachen Diebstahl 4.403 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



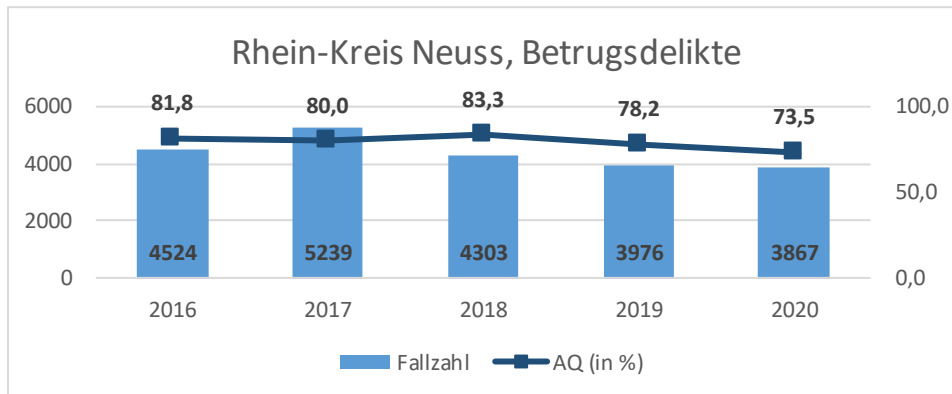
Insgesamt kann in vier ausgewählten Bereichen eine Fallzahlenreduzierung festgestellt werden.

Deutliche Rückgänge konnten in den Bereichen Diebstahl an/aus Kfz (-340 Fälle; -21,1%), Fahrraddiebstahl (-381 Fälle; -20,9%) und Wohnungseinbruch (-79 Fälle; -10,5%) festgestellt werden. Bei 322 (48,1%; 2019: 46,2%) Wohnungseinbrüchen blieb es beim Versuch. Diese Taten wurden nicht vollendet.

Die Aufklärungsquote beim Wohnungseinbruch ging im Jahr 2020 auf 10,6% zurück (2019: 12,4%).

1.7 Betrug

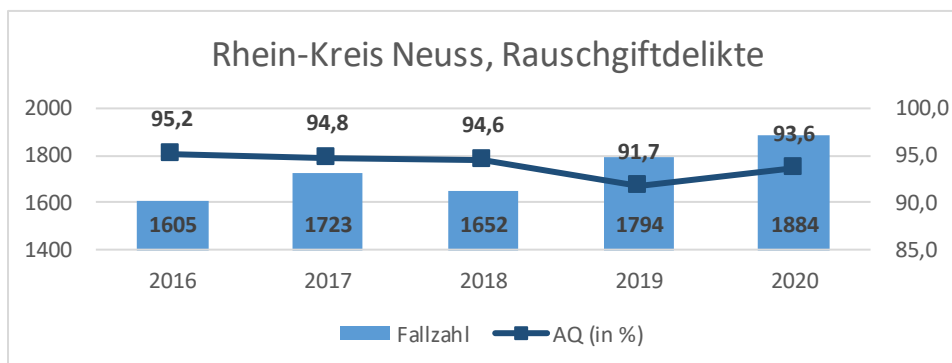
Dieser Deliktbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.



Die Anzahl der Betrugsdelikte ist weiterhin rückläufig (-109; -2,7%), die Aufklärungsquote sank auf 73,5% (2019: 78,2%).

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgiftkriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier ist ein Anstieg um 90 Fälle auf 1.884 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstant hohen Niveau (93,6%).

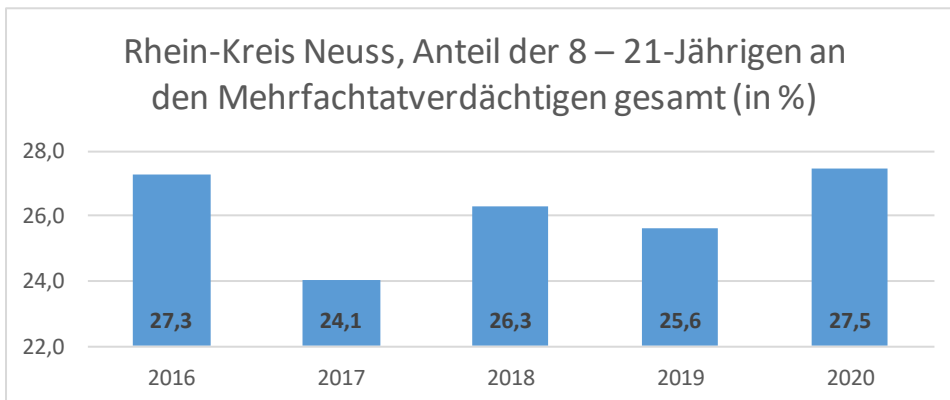
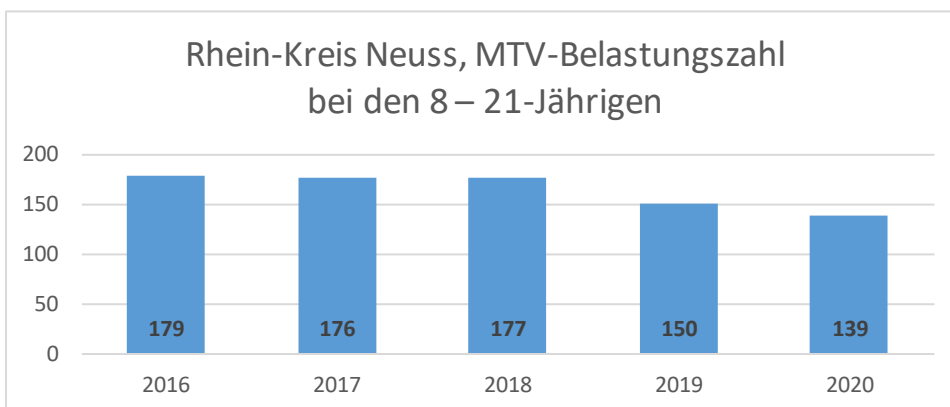
1.9 Tatverdächtigenstruktur

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 10.153 (2019: 10.053) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.389 weibliche und 7.764 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.085 (2019: 2.143) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 20,5% aller im Jahr 2020 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2019: 21,3%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18–21 Jahren mit 909 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14–18 Jahre) mit 892 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8–21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – erreichte mit 139 den niedrigsten Wert der letzten 5 Jahre.



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet weiterhin einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besondere Konzepte bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u. a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat, mit seinem großen Fächer an Angeboten, eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung / Technische Beratung in Schulen inkl. Amokprävention	38	324	15
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter			
Drogenprävention	41		
Aktionen Taschendiebstahl	0**		
Jugendschutz und Mediensicherheit	40		
Opferschutz	15		
Seniorenberatung	3		
Sexueller Missbrauch	22		
Bearbeitung von Opferfällen	733		
Zivilcourage	0***		
Städtebauliche Prävention	39		
Brennpunktorientierte Prävention	4		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

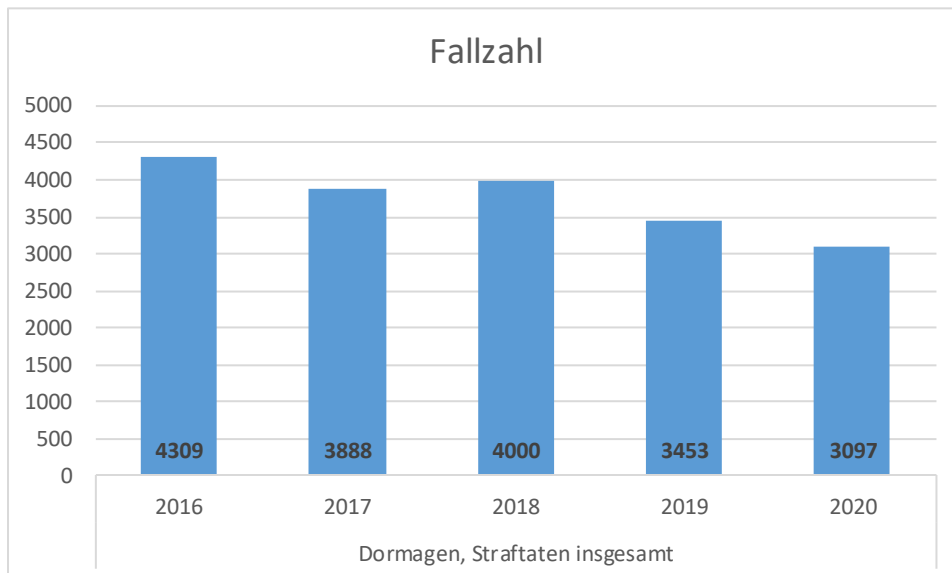
**Aktionen zur Prävention von Taschendiebstählen wurden aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 nicht durchgeführt.

***Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage wurden im Rahmen der Veranstaltungen „Jugendschutz und Mediensicherheit“ durchgeführt.

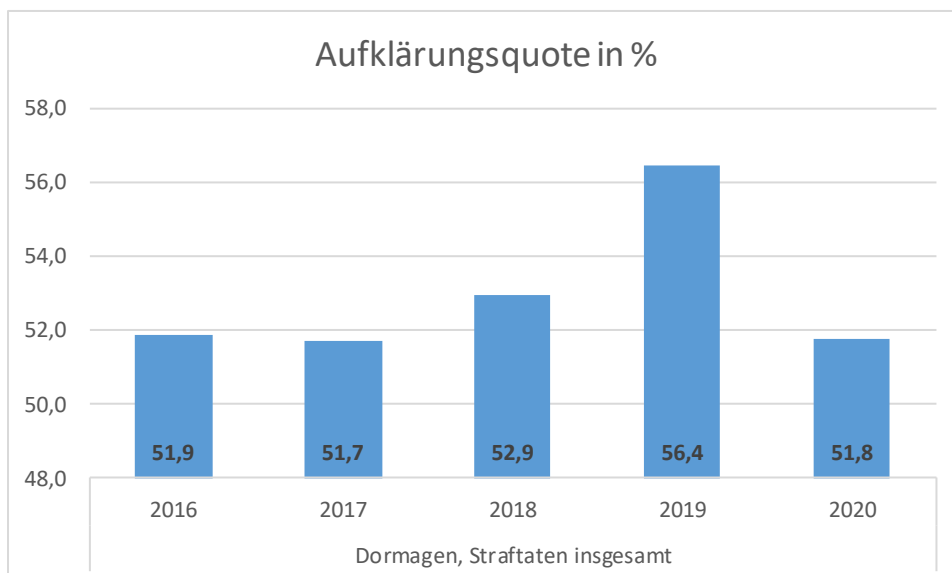
2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Dormagen auf den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre gesunken. Es wurden 356 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.



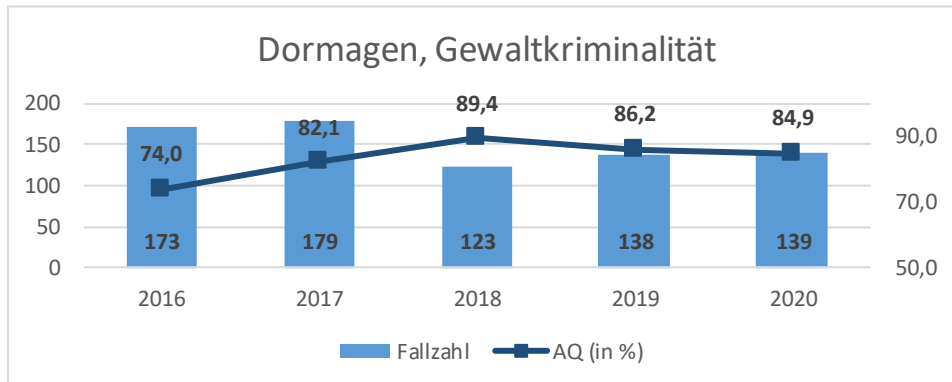
Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Prozentpunkte auf 51,8%.



2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 139 Delikten liegt die Fallzahl auf Vorjahresniveau. Von diesen Delikten wurden 118 (84,9%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein Absinken um 1,3 Prozentpunkte (2019: 86,2%).



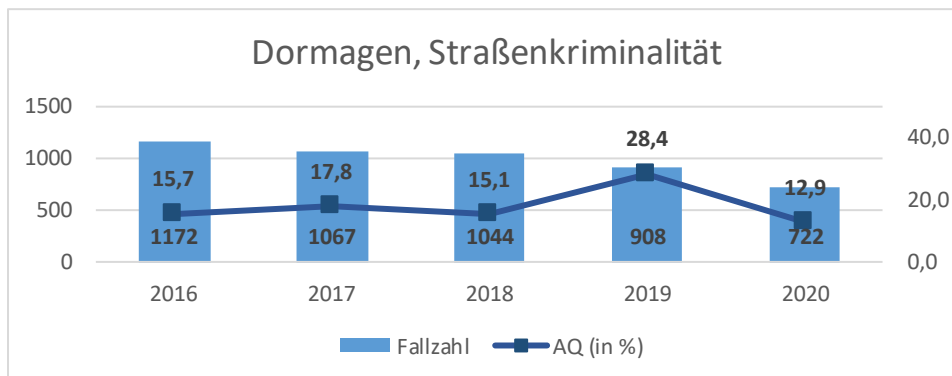
2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Rückgang von 186 Delikten. Aufgeklärt wurden 93 Delikte, die Aufklärungsquote liegt bei 12,9%.

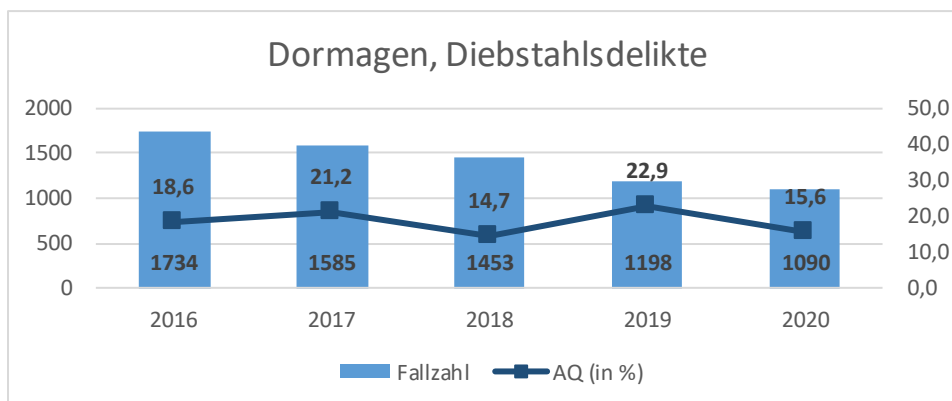


2.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1.090 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen weiteren Rückgang um 108 Fälle.

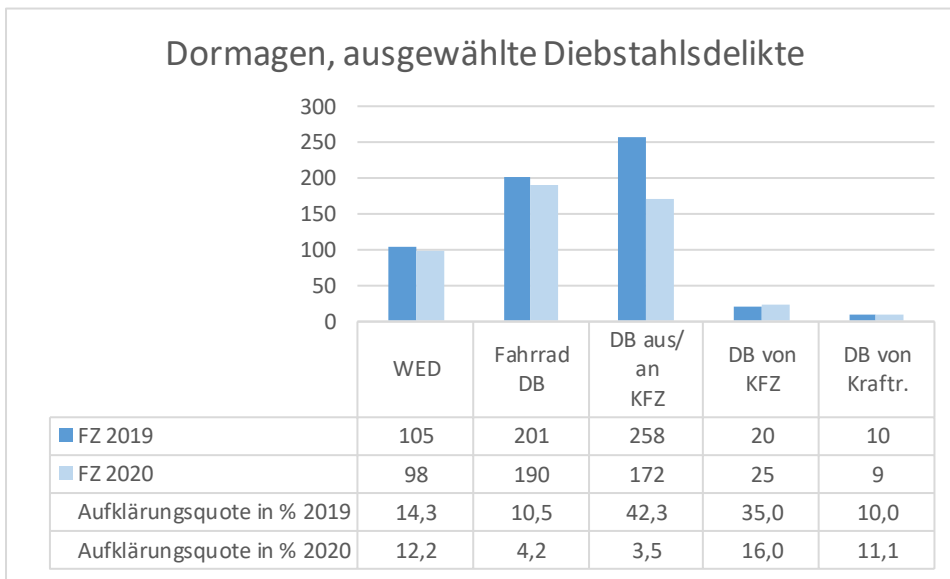
Aufgeklärt wurden 170 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 15,6%.

Von den 1.090 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 609 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 481 Delikte.



Die Grafik oben zeigt die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

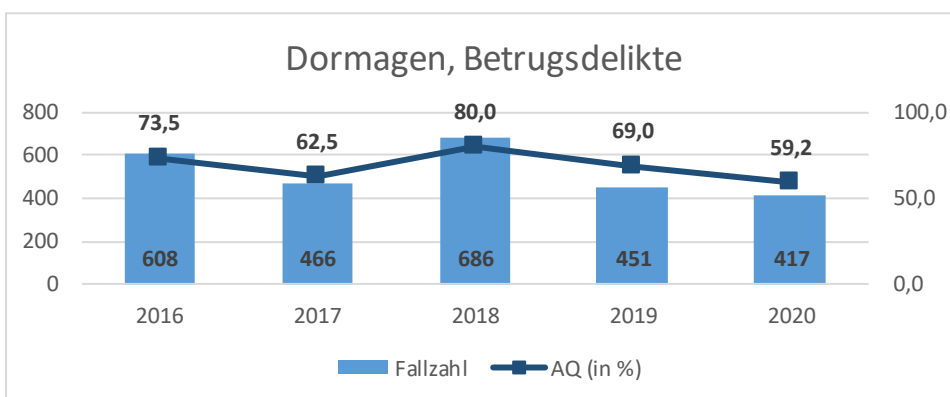
Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.



Die Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl aus/an Kfz sowie Diebstahl von Krafträdern sind gesunken. Die Fallzahl des Diebstahls von Kfz ist gestiegen.

2.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen. Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 34 Delikte weniger angezeigt.

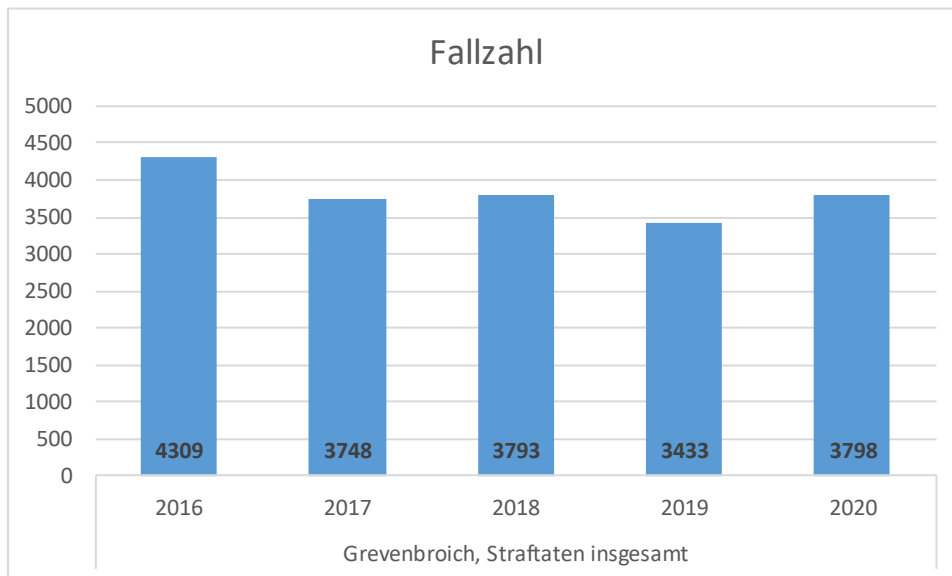


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,8 Prozentpunkte auf 59,2% gesunken.

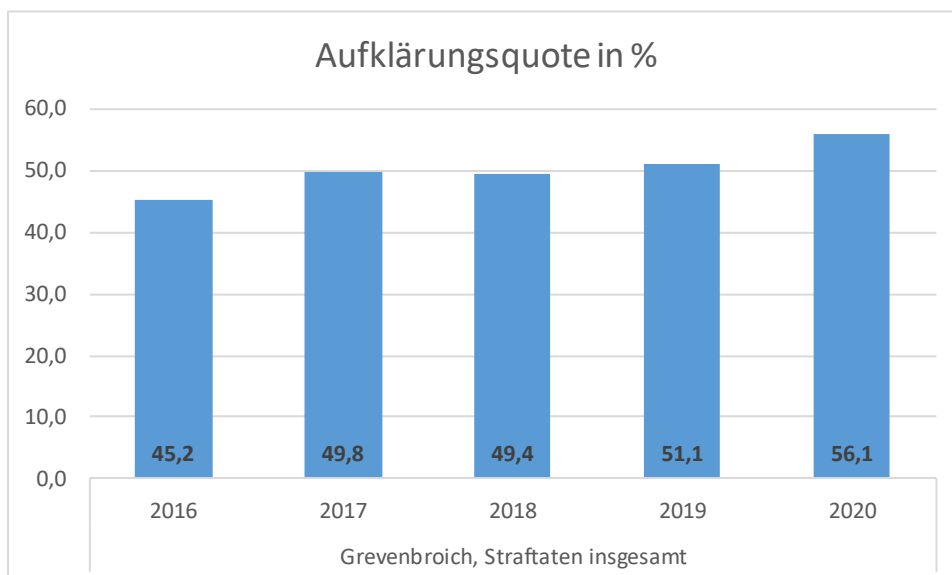
3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Grevenbroich gestiegen. Es wurden 365 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

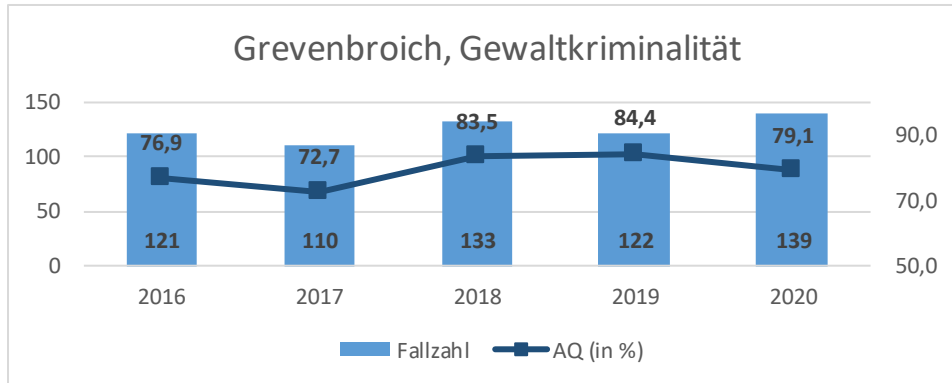


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 Prozentpunkte.



3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 139 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 110 (79,1%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Verringerung der Aufklärungsquote um 5,3 Prozentpunkte (2019: 84,4%).

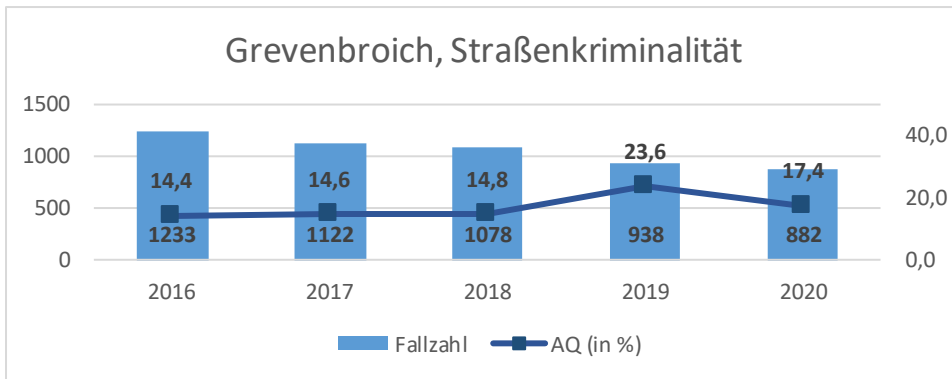
3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
 - Taschendiebstahl
 - Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Rückgang von 56 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 6,2 Prozentpunkte auf 17,4%.

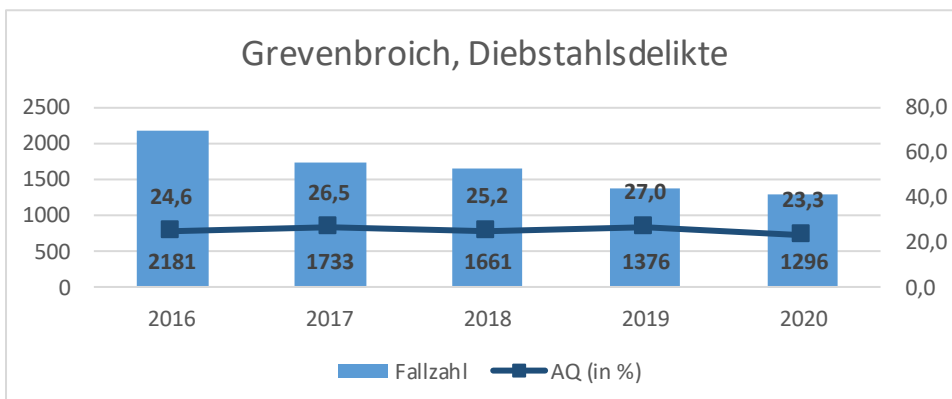


3.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1.296 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 80 Fälle.

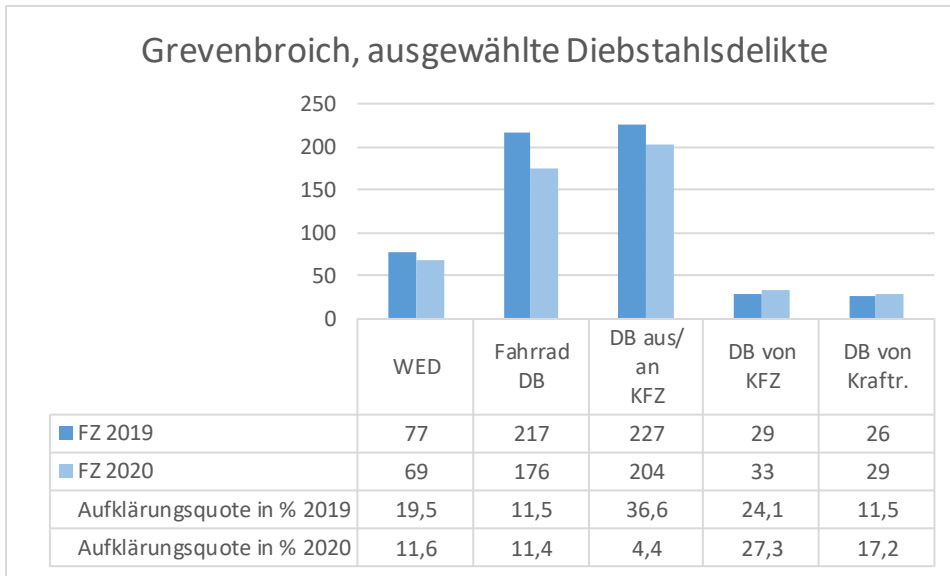
Aufgeklärt wurden 302 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 23,3%.

Von den 1.296 in 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 664 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 632 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

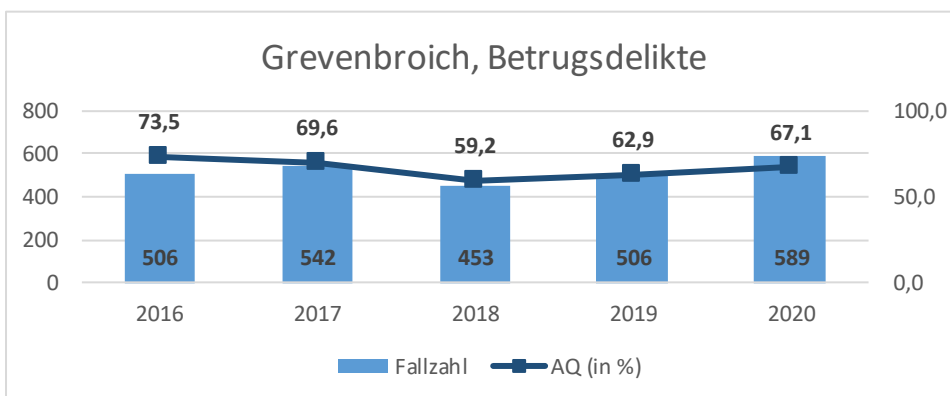


Die Fallzahlen in den Deliktfeldern Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl aus/an Kfz sind gesunken. Die Diebstähle von Kfz und Motorrädern sind leicht angestiegen.

3.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 83 Delikte mehr angezeigt.

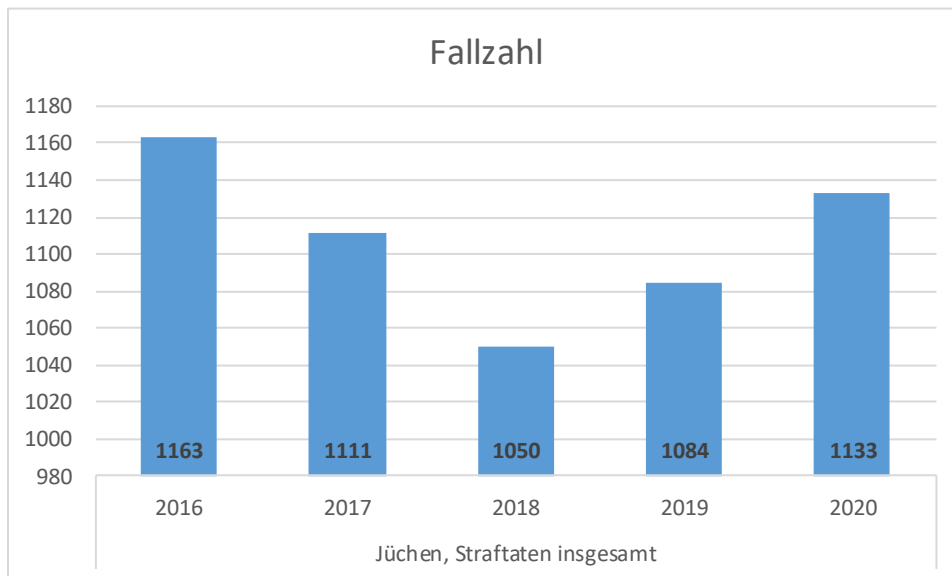


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 Prozentpunkte auf 67,1% gestiegen.

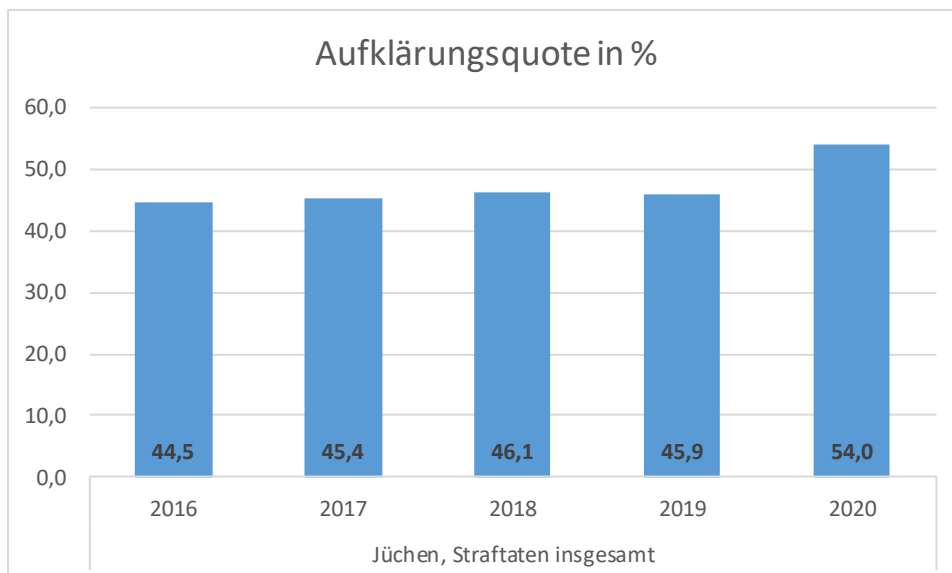
4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Jüchen gestiegen. Es wurden 49 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

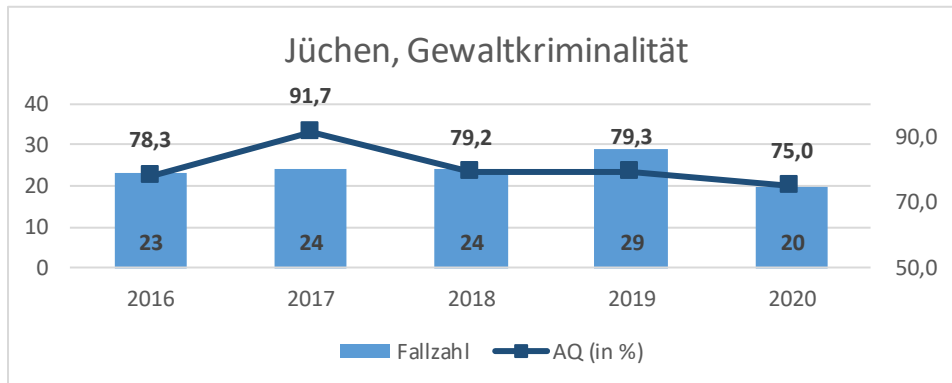


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,1 Prozentpunkte.



4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Die Fallzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Von 20 Delikten wurden 15 (75,0%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine gesunkene Aufklärungsquote (2019: 79,3%).

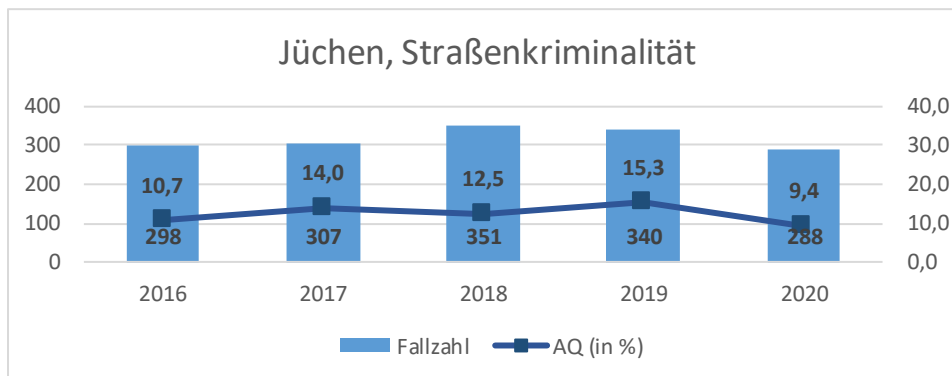
4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

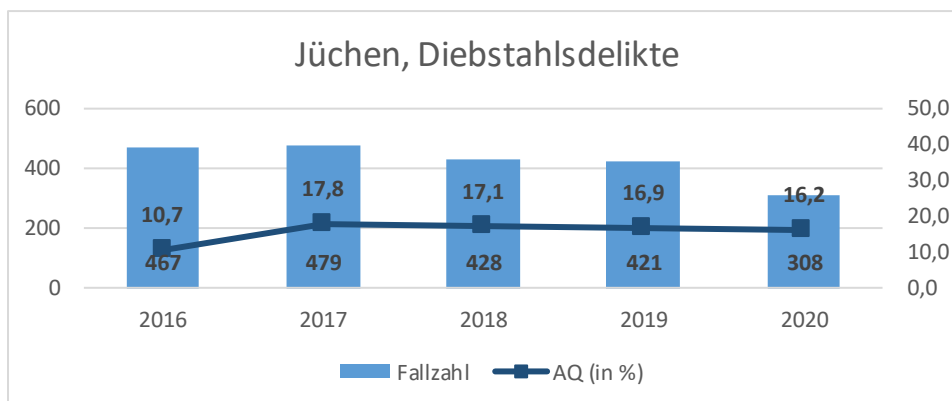
Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Rückgang von 52 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozentpunkte auf 9,4%.



4.4 Diebstahlsdelikte

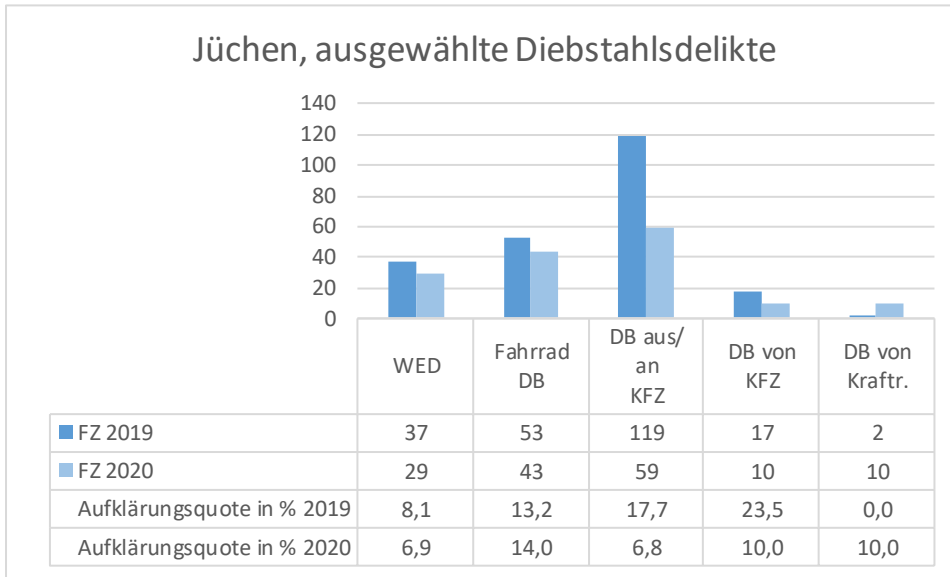
Im Jahr 2020 wurden insgesamt 308 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 113 Fälle. Aufgeklärt wurden 50 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 16,2%.

Von den 308 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 162 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 146 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

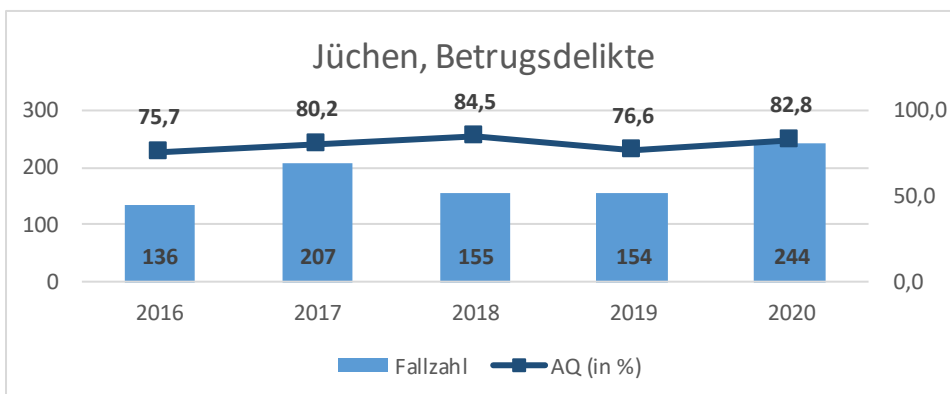
Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.



Die Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl, Diebstahl von Krafrädern, Diebstahl aus/an Kfz sowie Diebstahl von Kfz sind gesunken. Der Diebstahl von Krafrädern ist gestiegen.

4.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen. Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 90 Delikte mehr angezeigt.

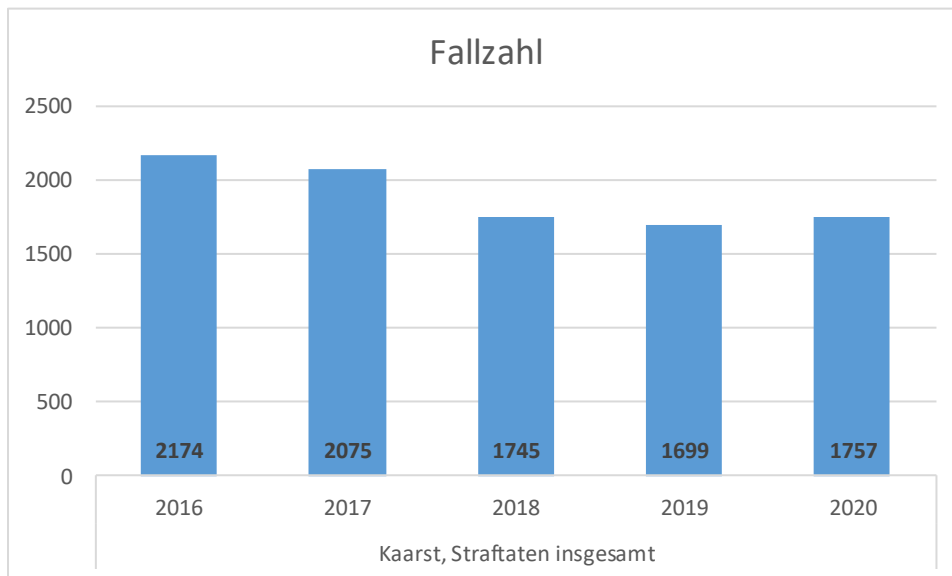


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,2 Prozentpunkte auf 82,8% gestiegen.

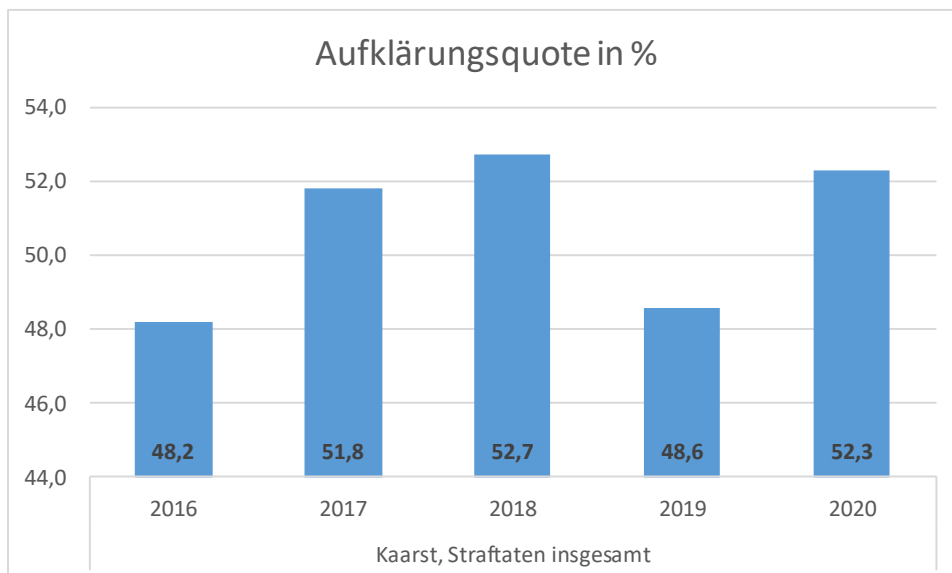
5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Kaarst gestiegen. Es wurden 58 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

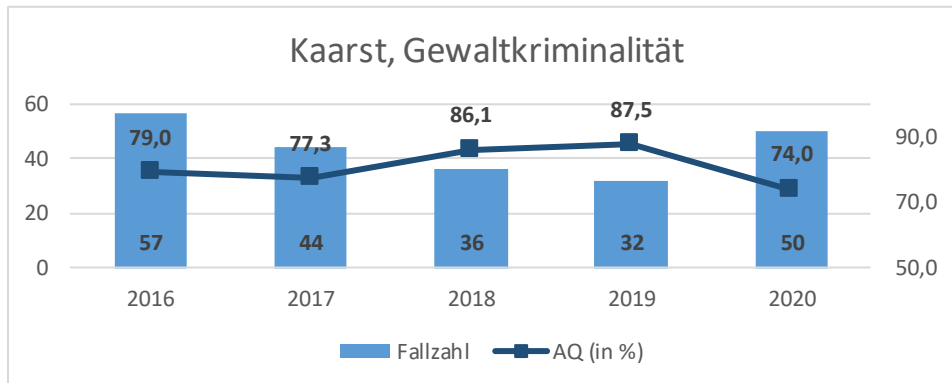


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozentpunkte.



5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



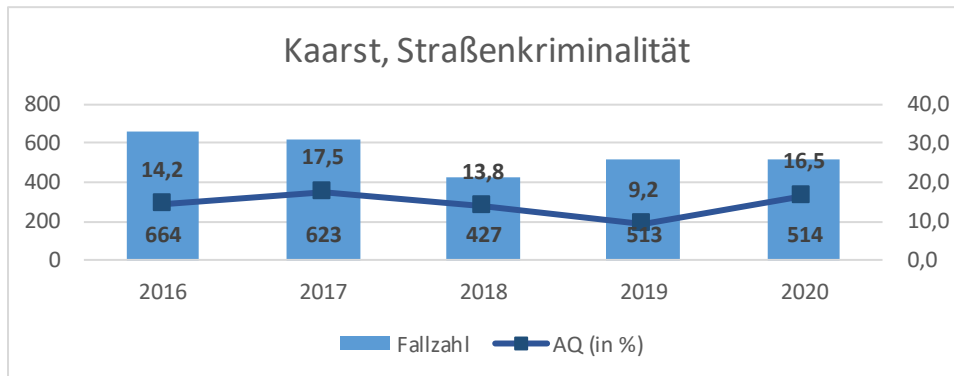
Mit 50 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme festzustellen. Von diesen Delikten wurden 37 (74,0%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 13,5 Prozentpunkte (2019: 87,5%)

5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität ein Wert auf Vorjahresniveau. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 7,3 Prozentpunkte auf 16,5%.

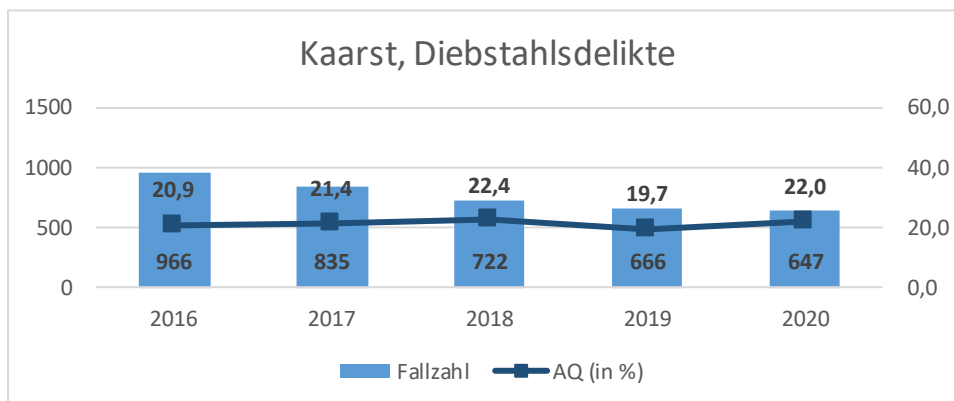


5.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 647 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 19 Fälle.

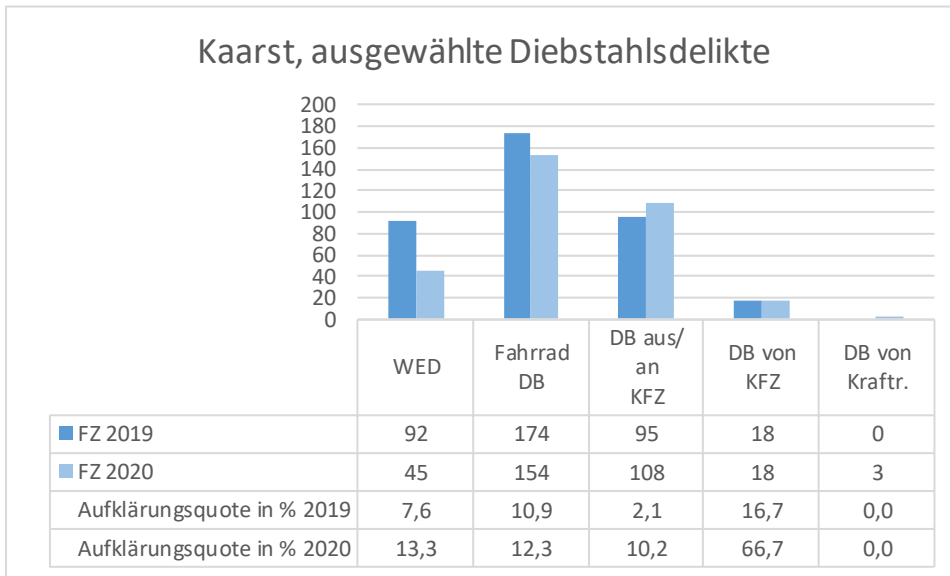
Aufgeklärt wurden 142 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 22,0%.

Von den 647 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 323 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 324 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

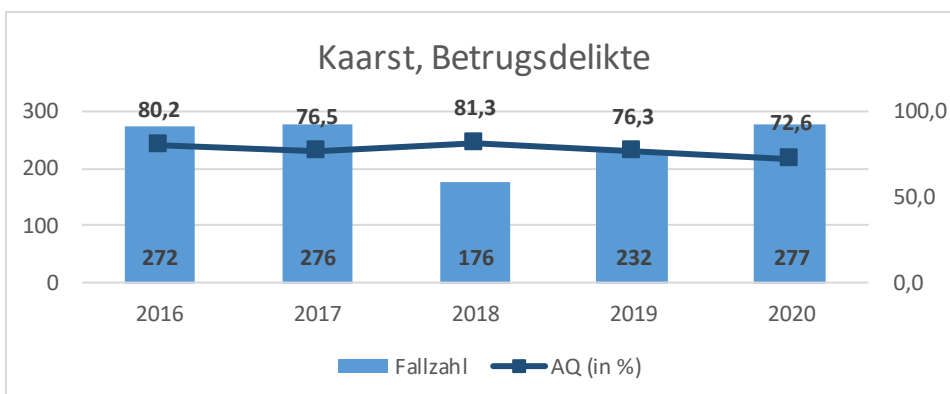


Die Zahlen für Wohnungseinbruchdiebstahl und Diebstahl von Fahrrädern sind rückläufig. Der Diebstahl aus/an Kfz sowie der Diebstahl von Krafträdern nahm jeweils leicht zu. Die Anzahl der Diebstähle von Kfz ist gleich geblieben.

5.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 45 Delikte mehr angezeigt.

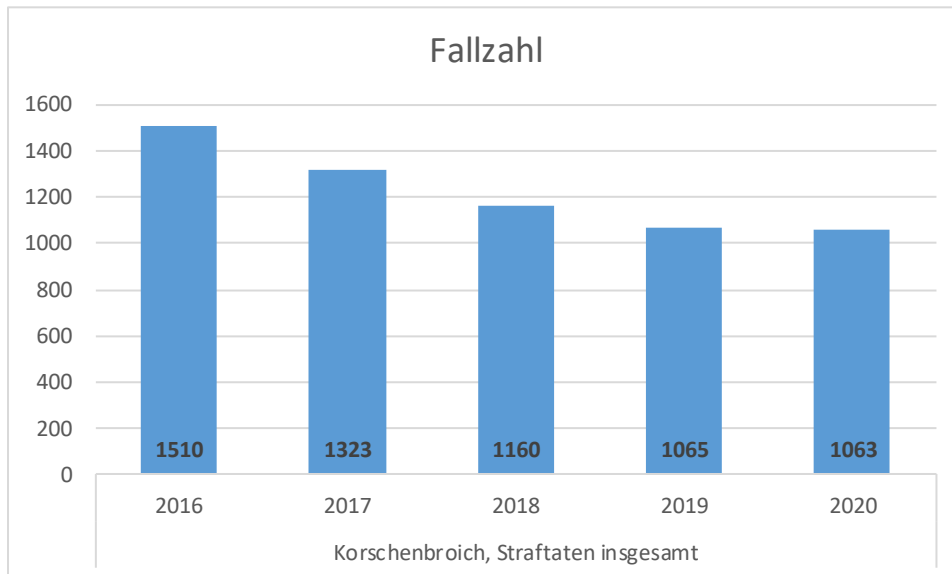


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozentpunkte auf 72,6% gesunken.

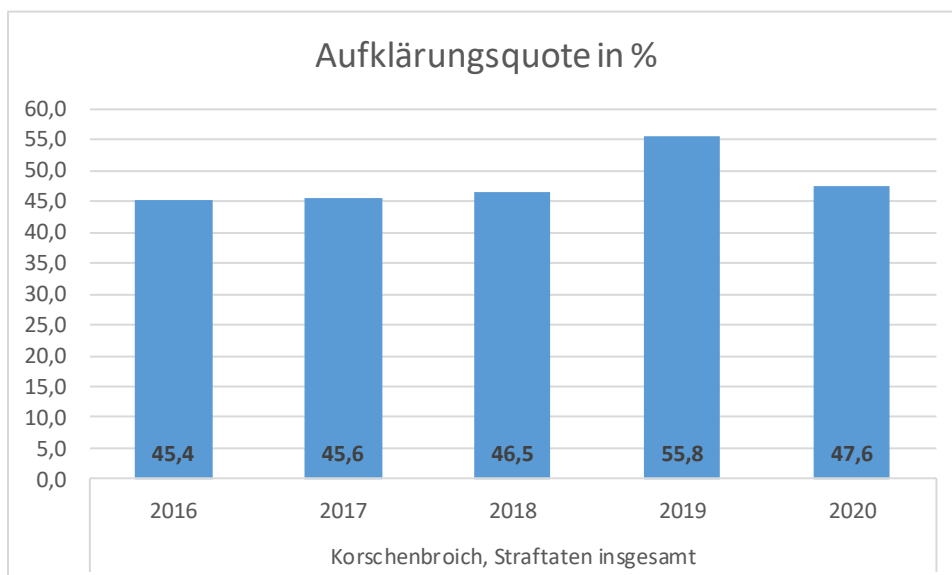
6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Korschenbroich auf Vorjahresniveau.

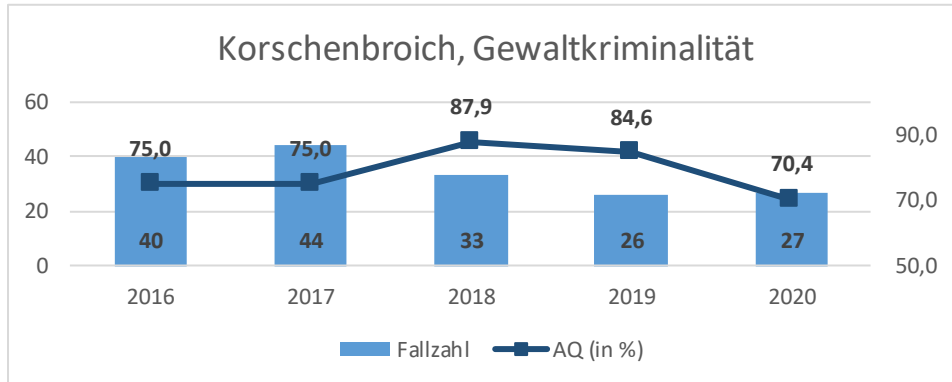


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozentpunkte auf 47,6%.



6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



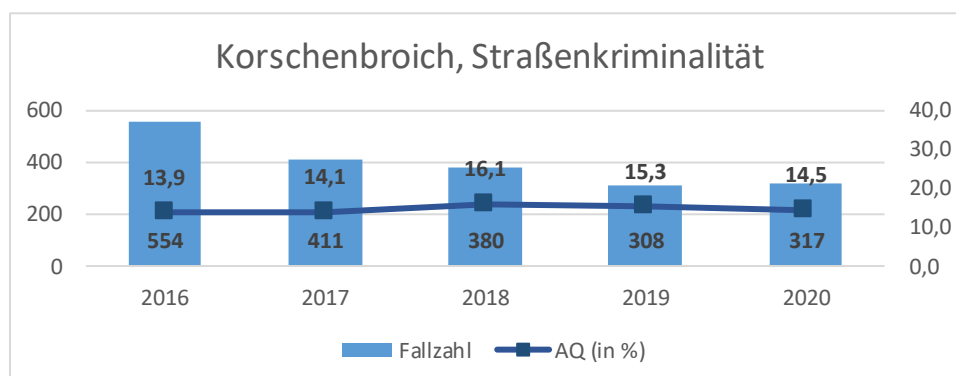
Mit 27 Delikten ist im Vorjahresvergleich ein fast gleichbleibender Wert festzustellen. Von diesen Delikten wurden 19 (70,4%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine um 14,2 Prozentpunkte gesunkene Aufklärungsquote.

6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Anstieg von 9 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte auf 14,5%.

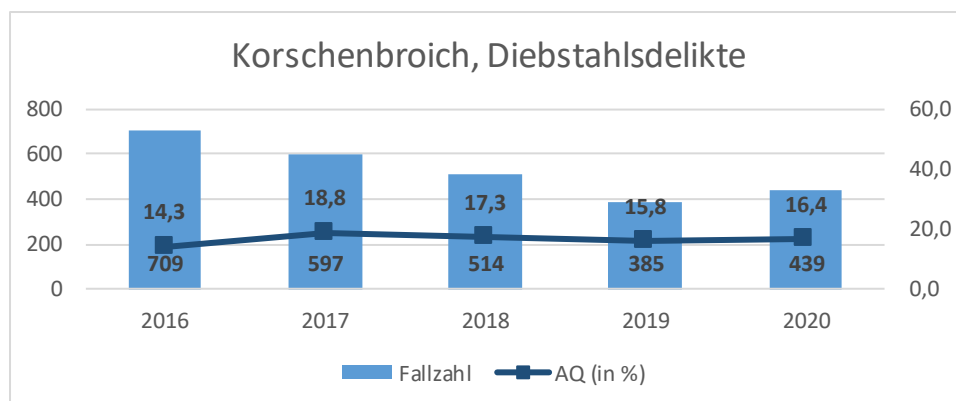


6.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 439 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 54 Fälle.

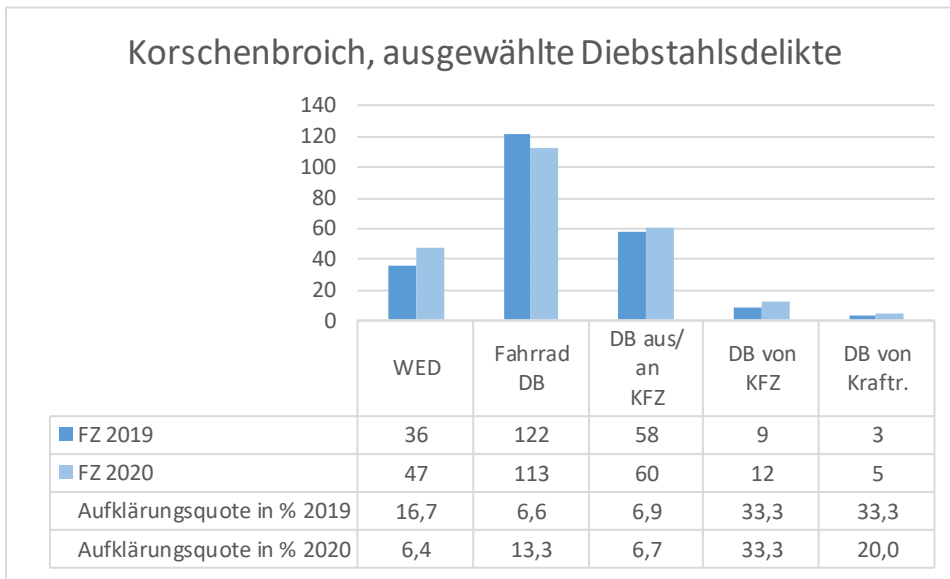
Aufgeklärt wurden 72 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 16,4%.

Von den 439 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 255 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 184 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

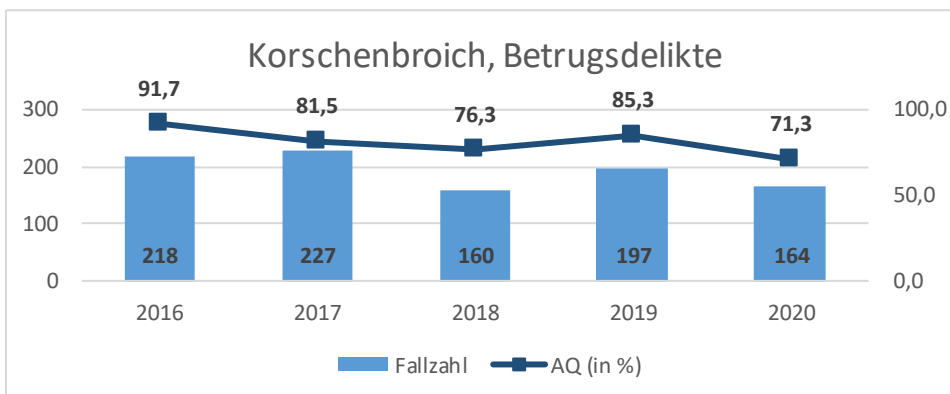
Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.



Die Fallzahlen sind, außer beim Diebstahl von Fahrrädern, gestiegen.

6.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen. Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 33 Delikte weniger angezeigt.

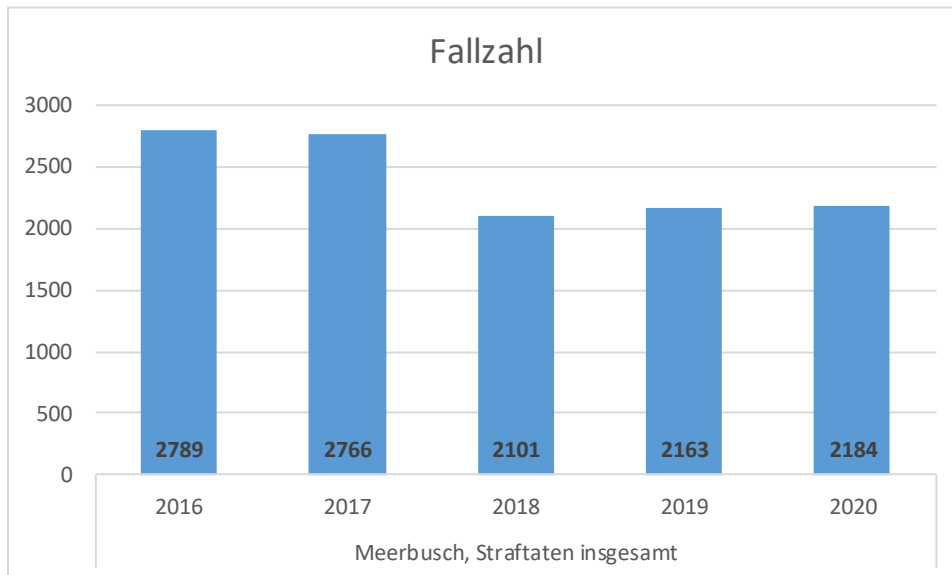


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozentpunkte auf 71,3% gesunken.

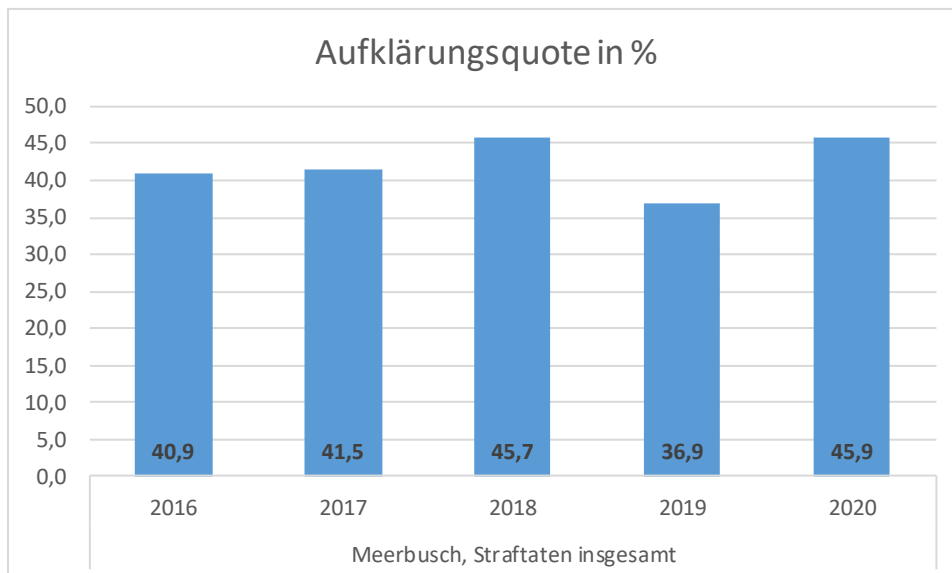
7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Meerbusch leicht gestiegen. Es wurden 21 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

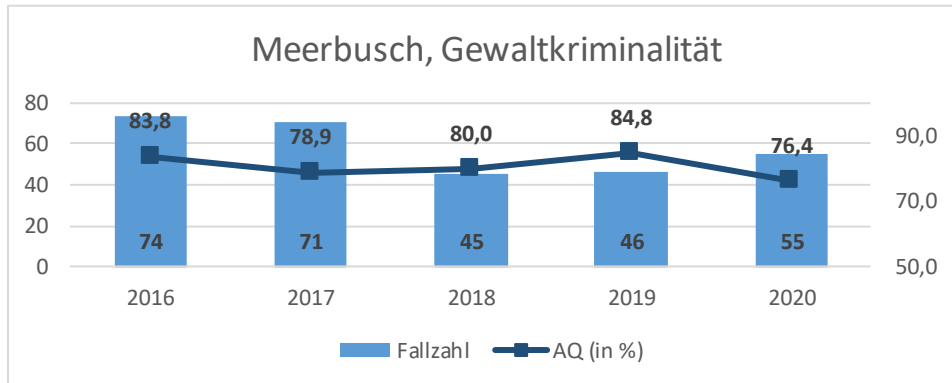


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9,0 Prozentpunkte.



7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 55 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 42 (76,4%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Verringerung um 8,4 Prozentpunkte (2019: 84,8%).

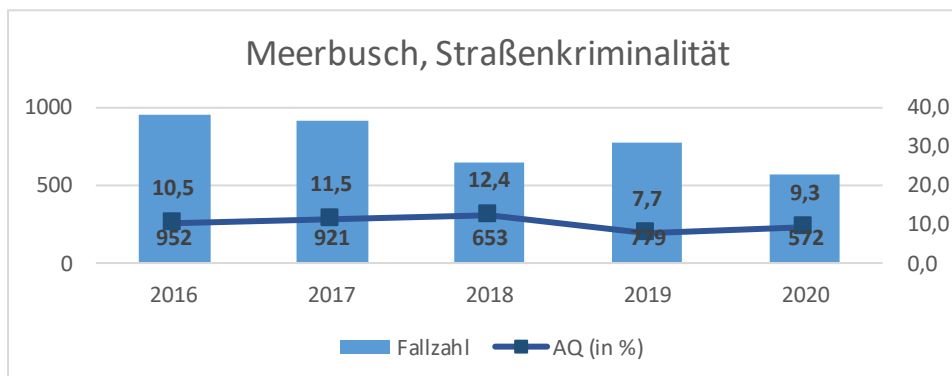
7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Rückgang von 207 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozentpunkte auf 9,3%.

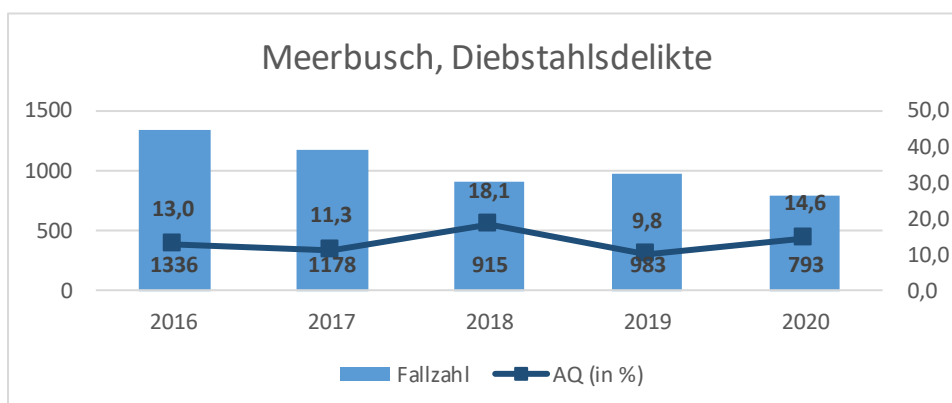


7.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 793 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 190 Fällen.

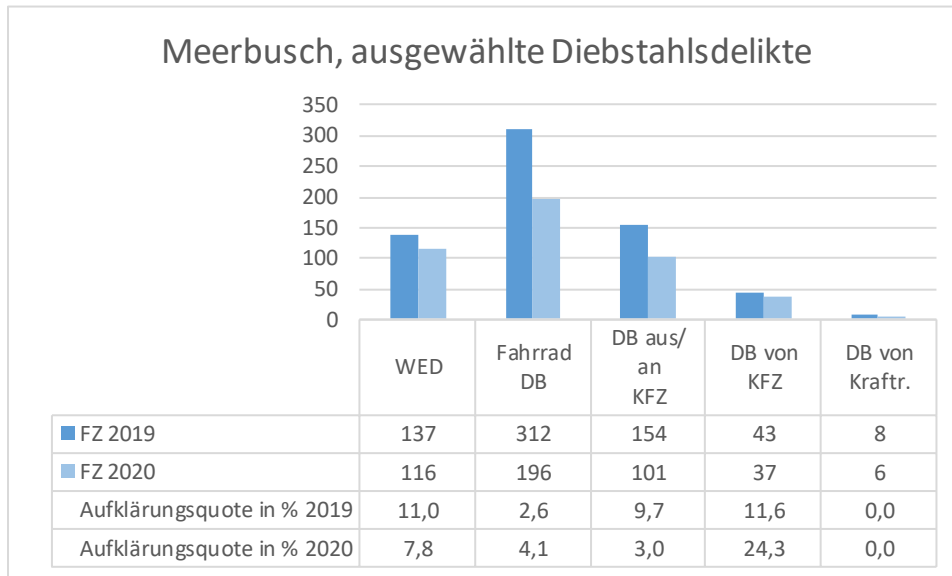
Aufgeklärt wurden 116 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 14,6%.

Von den 793 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 471 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 322 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

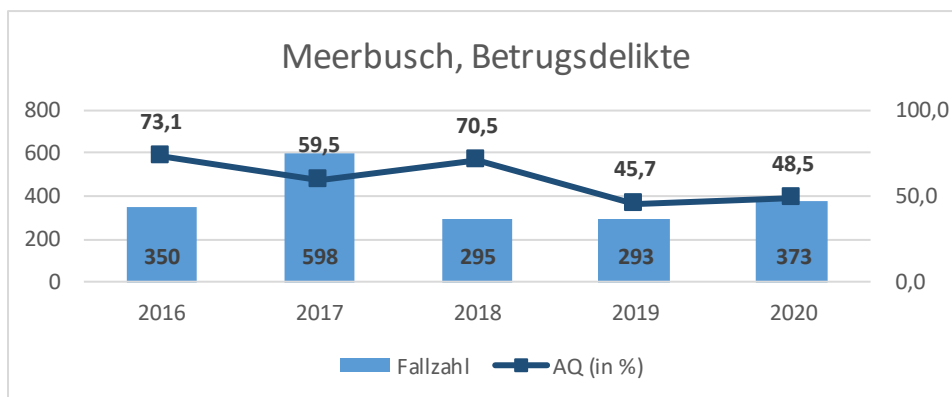


In den ausgewählten Diebstahlsdelikten sind, zum Teil erhebliche, Rückgänge zu verzeichnen.

7.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 80 Delikte mehr angezeigt.

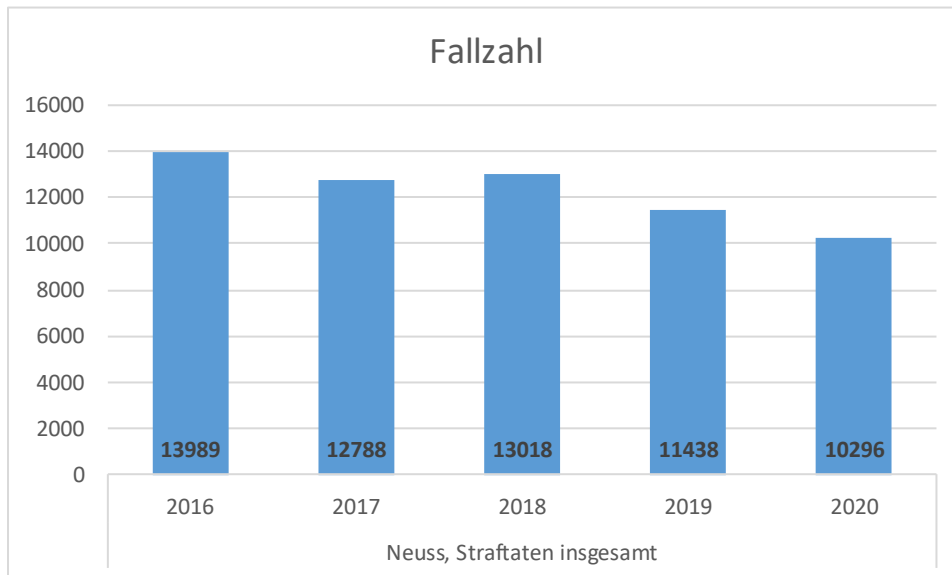


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozentpunkte auf 48,5% gestiegen.

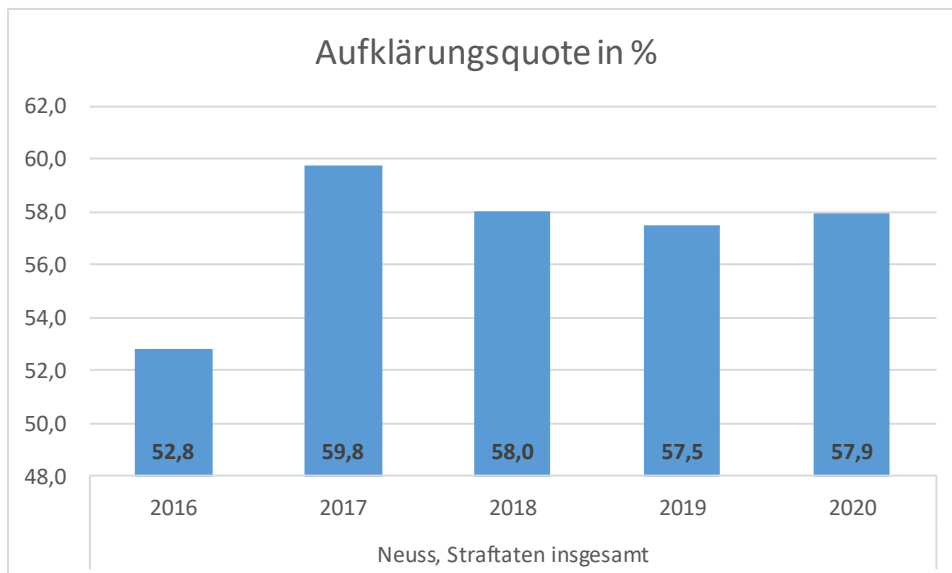
8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Stadt Neuss gesunken. Es wurden 1.142 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

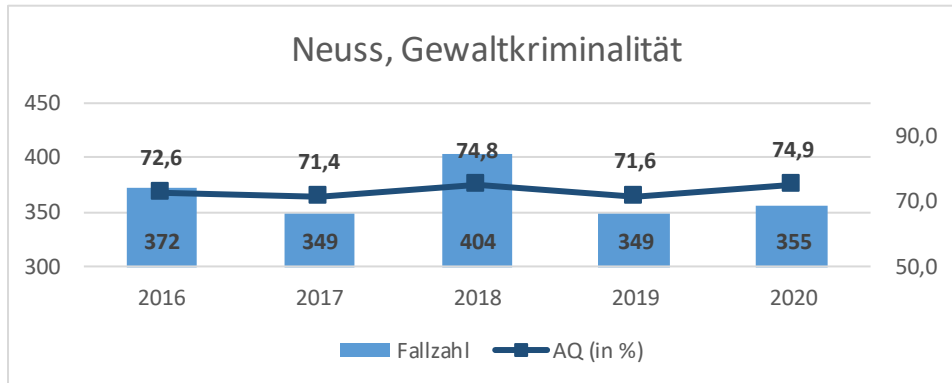


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte.



8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 6 Delikten mehr ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung auf 355 Delikte festzustellen. Von diesen Delikten wurden 266 (74,9%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 3,3 Prozentpunkte (2019: 71,6%).

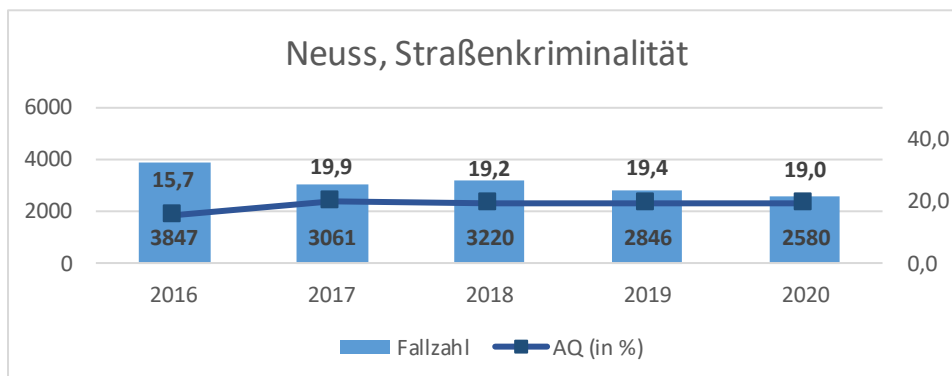
8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Rückgang von 266 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 19,0%.

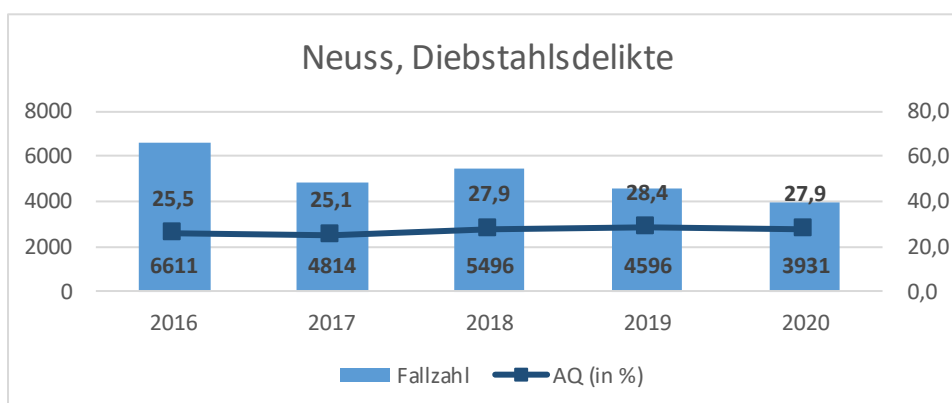


8.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 3.931 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Senkung um 665 Fälle.

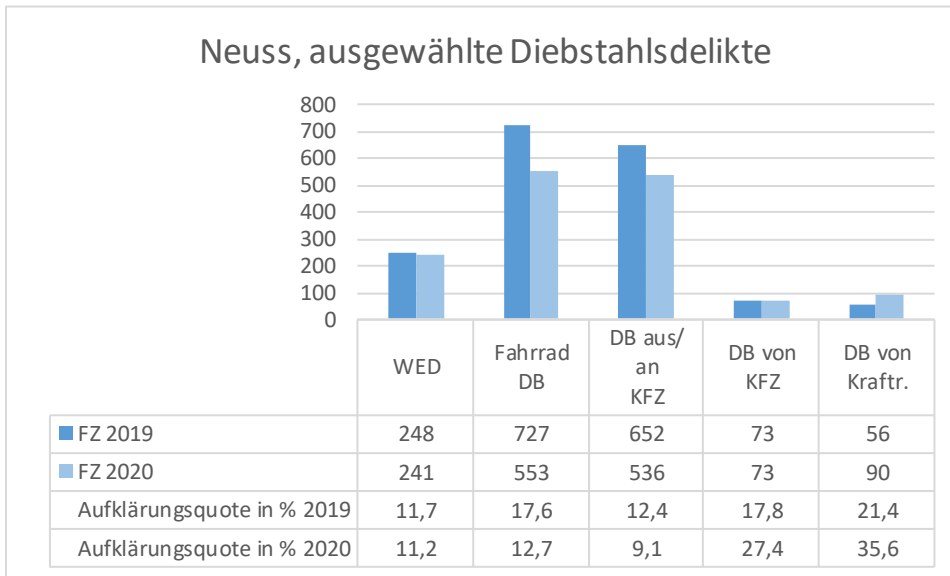
Aufgeklärt wurden 1.096 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 27,9%.

Von den 3.931 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.687 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 2.244 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

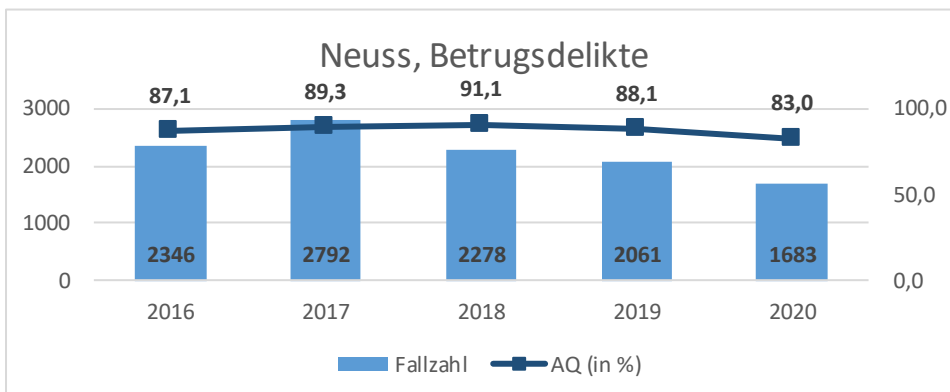
Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.



Beim Diebstahl von Krafträdern ist die Fallzahl angestiegen. In den anderen Bereichen ist eine Senkung festzustellen. Der Diebstahl von Kfz ist gleichbleibend.

8.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen. Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 378 Delikte weniger angezeigt.

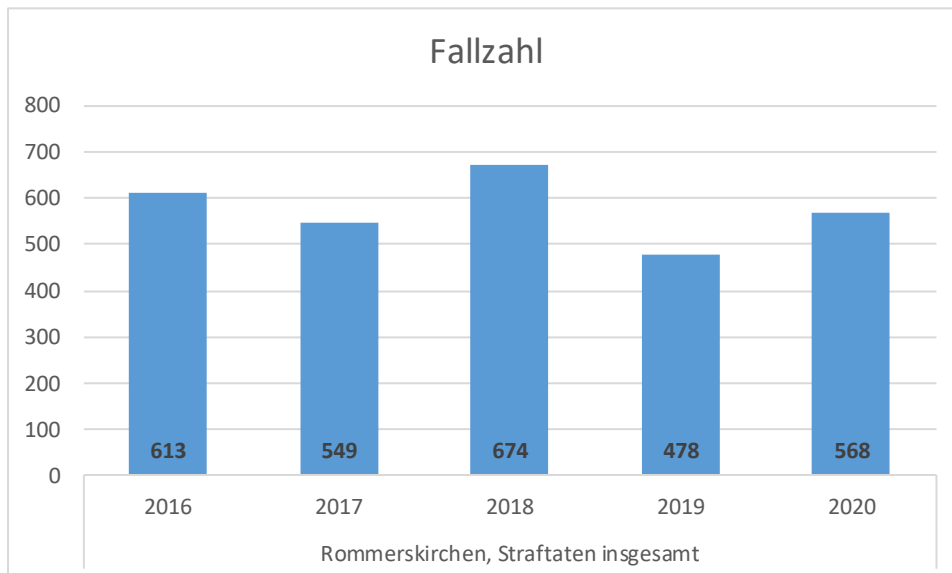


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 Prozentpunkte auf 83,0% gesunken.

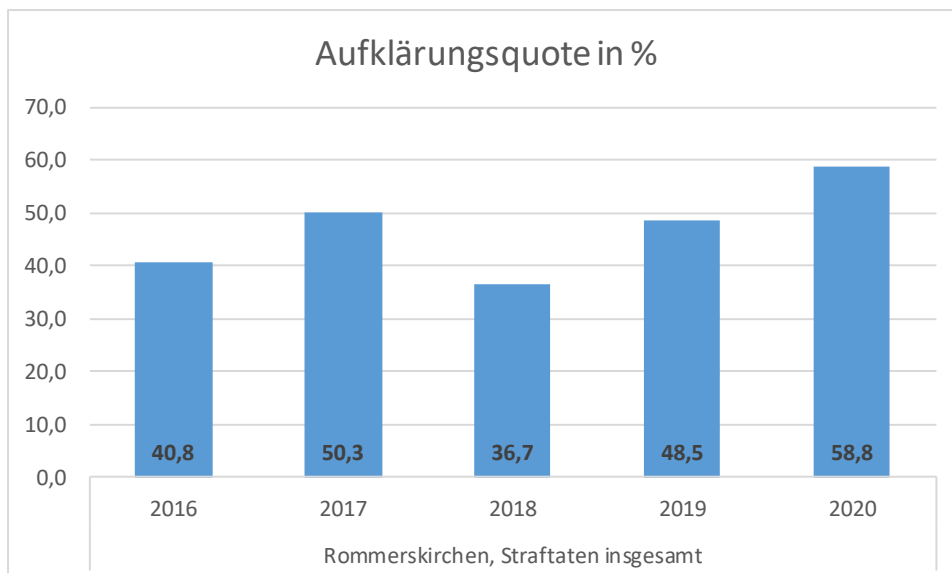
9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2020 in der Gemeinde Rommerskirchen gestiegen. Es wurden 90 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

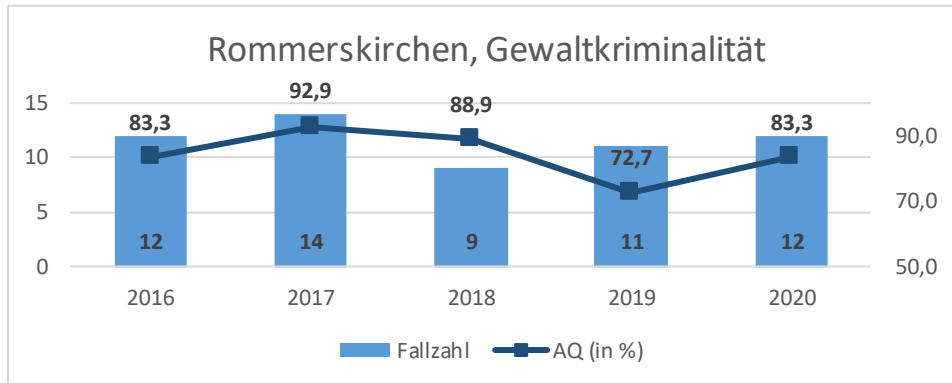


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10,3 Prozentpunkte auf 58,8%.



9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u. a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



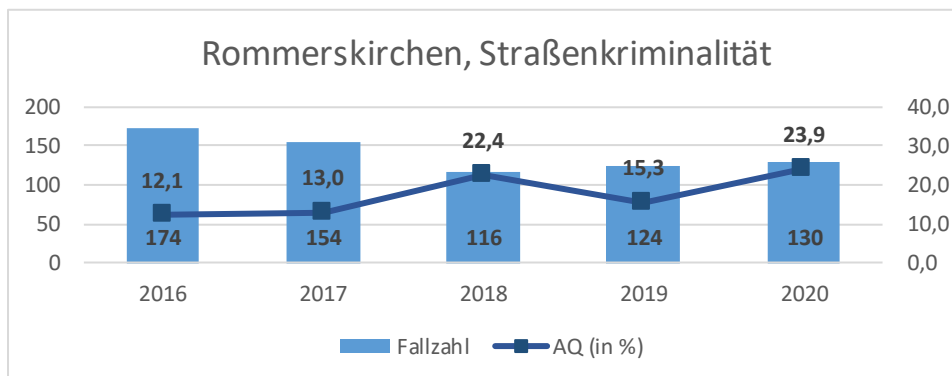
Mit 12 Fällen bewegen sich die Deliktzahlen auf Vorjahresniveau. Von diesen Delikten wurden 10 (83,3%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von 10,6 Prozentpunkten (2019: 72,7%).

9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - . in / aus Kiosken
 - . in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - . von / aus Automaten
 - . Taschendiebstahl
 - . Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - . an Kraftfahrzeugen
 - . auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2020 ein Anstieg von 6 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,6 Prozentpunkte auf 23,9%.

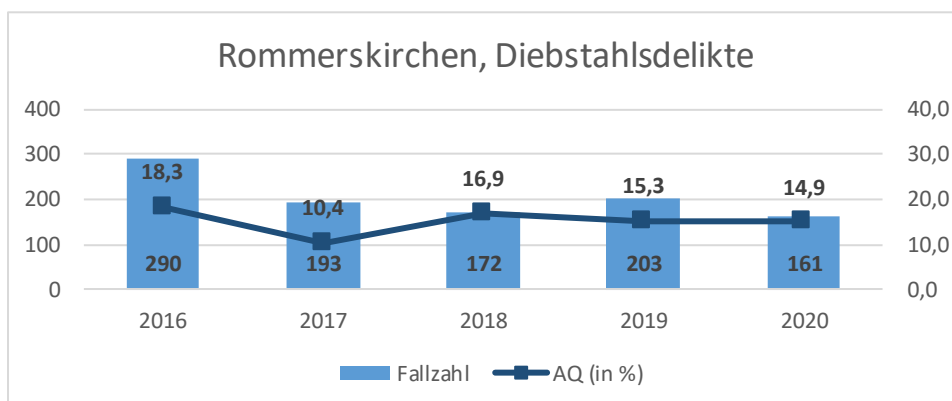


9.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 161 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 42 Fälle.

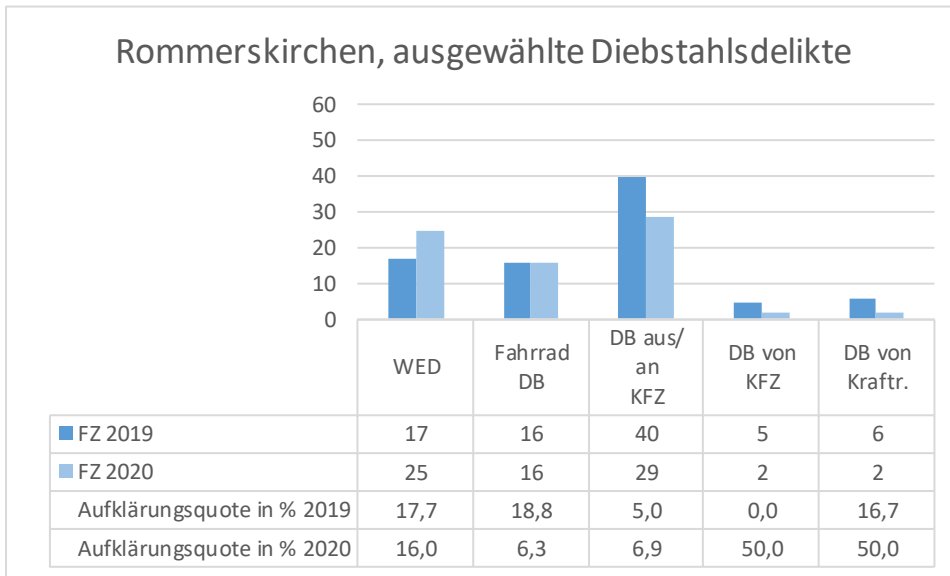
Aufgeklärt wurden 24 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote lag bei 14,9%.

Von den 161 im Jahr 2020 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 91 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 70 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

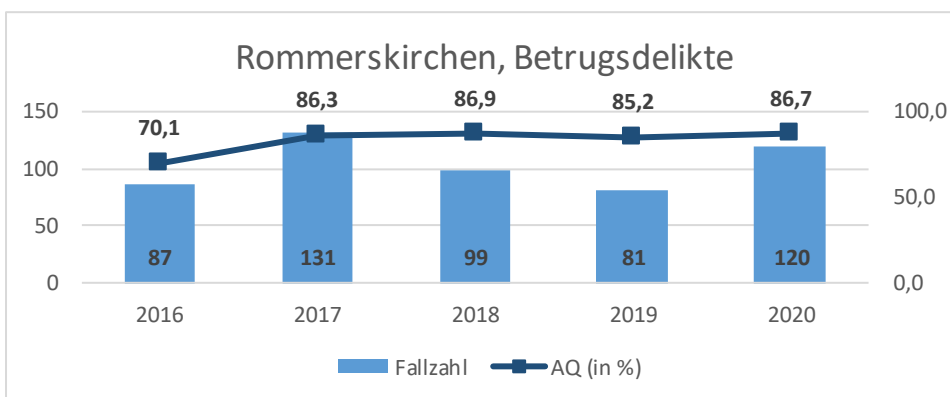


Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle ist gestiegen, während die Zahl der Diebstähle aus/an Kfz, von Kfz und die Diebstähle von Krafrädern gesunken sind. Die Anzahl der Fahrraddiebstähle ist gleich geblieben.

9.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/Subventions-/Kapitalanlagen- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 39 Delikte mehr angezeigt.



Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte auf 86,7% gestiegen.